



Industrie- und Handelskammer  
Handwerkskammer  
Berufsbildung

Jägerstraße 30  
70174 Stuttgart  
[www.ihk-pal.de](http://www.ihk-pal.de)

Telefon +49(0)711 2005-0  
Telefax +49(0)711 2005-1830

Stuttgart, 17.01.2024

## Änderungsmitteilung Für den Ausbildungsbetrieb

### Abschlussprüfung Teil 1 Frühjahr 2024 2521 Werkfeuerwehrmann/-frau Praktische Prüfung Bereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in der Bereitstellungsliste für den Ausbildungsbetrieb auf Seite 5 folgende Positionen korrigiert bzw. ergänzt worden sind:

- Das Gewinderohr, verzinkt, 1/2" wurde auf 400 mm Länge geändert
- Ferner wurde eine Holzplatte 1000 x 1000 x 20 hinzugefügt.

#### I Teile, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

⊗	1.	1 Kupferrohr	15 × 1 × 2200	EN 1412	Cu
⊗	2.	1 Gewinderohr verzinkt	1/2" × 400	EN 10242	Stahl verzinkt
⊗	3.	1 Gewinderohr verzinkt	3/4" × 1500	EN 10242	Stahl verzinkt
⊗	4.	1 Präzisionsstahlrohr	12 × 10 × 1700	EN 10305-1	Stahl
⊗	5.	1 Stahlblech	45 × 550 × 2	EN 10029	S235
⊗	6.	5 Kunststoffrohrclip	12 mm		
⊗	7.	5 Kunststoffrohrclip	15 mm		
⊗	8.	5 Kunststoffrohrclip	28 mm		
⊗	9.	1 Holzplatte	1000 × 1000 × 20		

Bitte informieren Sie Ihre Ausbildungsbetriebe.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre  
IHK Region Stuttgart  
PAL – Prüfungsaufgaben- und  
Lehrmittelentwicklungsstelle



# Abschlussprüfung Teil 1

## Werkfeuerwehrmann/-frau

Berufs-Nr.

**2521**

### Arbeitsaufgabe

## Bereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb

## Frühjahr 2024

F24 2521 B

## 2 Hinweise zur Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch

### 2.1 Allgemein

Die Prüfung besteht aus der Ausführung einer Arbeitsaufgabe, einem Fachgespräch und schriftlichen Aufgabenstellungen. Die einzelnen Prüfungsbereiche stehen in einem engen thematischen und zeitlichen Bezug zueinander.

Gestreckte Abschlussprüfung Werkfeuerwehrmann/-frau																													
Abschlussprüfung Teil 1 Gewichtung 30 %		Abschlussprüfung Teil 2 Gewichtung 70 %																											
Handwerkliche Arbeiten		Prüfungsbereiche																											
Arbeitsaufgabe inkl. Fachgespräch	Schriftliche Aufgabenstellungen	Prüfungsbereiche Brandbekämpfung sowie Technische Hilfeleistung und ABC-Einsatz	Prüfungsbereiche Grundlagen und Techniken der Gefahrenabwehr sowie Wirtschafts- und Sozialkunde																										
Gewichtung: 50 % Vorgabezeit: 7 h	Gewichtung: 50 % Vorgabezeit: 135 min	Vorgabezeit: 180 min	Vorgabezeit: 255 min																										
<b>– Durchführung Arbeitsaufgabe mit Fachgespräch</b>		<b>– Prüfungsbereich Brandbekämpfung und Menschenrettung</b>																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Phasen</th> <th>Gewichtung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>• Durchführung</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>• Kontrolle</td> <td>15 %</td> </tr> <tr> <td>• Fachgespräch (max. 10 min)</td> <td>5 %</td> </tr> </tbody> </table>		Phasen	Gewichtung	• Durchführung	80 %	• Kontrolle	15 %	• Fachgespräch (max. 10 min)	5 %	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Gewichtung: 20 % Vorgabezeit: 90 min mit Fachgespräch (max. 10 min)</td> <td>Gewichtung: 20 % Vorgabezeit: 195 min</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsprobe 1: Menschen retten</td> <td>gebundene Aufgaben und ungebundene Aufgaben</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsprobe 2: Brände löschen</td> <td><b>Wirtschafts- und Sozialkunde</b></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Gewichtung: 10 % Vorgabezeit: 60 min</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><b>– Prüfungsbereich Technische Hilfeleistung und ABC-Einsatz</b></td> </tr> <tr> <td>Arbeitsprobe 3: ABC-Einsatz durchführen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung: 10 % Vorgabezeit: 45 min mit Fachgespräch (max. 5 min)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Arbeitsprobe 4: Technische Hilfe leisten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichtung: 10 % Vorgabezeit: 45 min mit Fachgespräch (max. 5 min)</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Gewichtung: 20 % Vorgabezeit: 90 min mit Fachgespräch (max. 10 min)	Gewichtung: 20 % Vorgabezeit: 195 min	Arbeitsprobe 1: Menschen retten	gebundene Aufgaben und ungebundene Aufgaben	Arbeitsprobe 2: Brände löschen	<b>Wirtschafts- und Sozialkunde</b>		Gewichtung: 10 % Vorgabezeit: 60 min	<b>– Prüfungsbereich Technische Hilfeleistung und ABC-Einsatz</b>		Arbeitsprobe 3: ABC-Einsatz durchführen		Gewichtung: 10 % Vorgabezeit: 45 min mit Fachgespräch (max. 5 min)		Arbeitsprobe 4: Technische Hilfe leisten		Gewichtung: 10 % Vorgabezeit: 45 min mit Fachgespräch (max. 5 min)	
Phasen	Gewichtung																												
• Durchführung	80 %																												
• Kontrolle	15 %																												
• Fachgespräch (max. 10 min)	5 %																												
Gewichtung: 20 % Vorgabezeit: 90 min mit Fachgespräch (max. 10 min)	Gewichtung: 20 % Vorgabezeit: 195 min																												
Arbeitsprobe 1: Menschen retten	gebundene Aufgaben und ungebundene Aufgaben																												
Arbeitsprobe 2: Brände löschen	<b>Wirtschafts- und Sozialkunde</b>																												
	Gewichtung: 10 % Vorgabezeit: 60 min																												
<b>– Prüfungsbereich Technische Hilfeleistung und ABC-Einsatz</b>																													
Arbeitsprobe 3: ABC-Einsatz durchführen																													
Gewichtung: 10 % Vorgabezeit: 45 min mit Fachgespräch (max. 5 min)																													
Arbeitsprobe 4: Technische Hilfe leisten																													
Gewichtung: 10 % Vorgabezeit: 45 min mit Fachgespräch (max. 5 min)																													
<b>Metall-, sanitär-, heizungs- und klimatechnische Arbeiten, elektrotechnische Arbeiten, Holzarbeiten</b>		<b>Grundlagen und Techniken der Gefahrenabwehr</b>																											
<b>– Teil A</b> Gewichtung: 50 % 36 geb. Aufgaben																													
<b>– Teil B</b> Gewichtung: 50 % 16 ungeb. Aufgaben																													

Bild 1: Gliederung der gestreckten Abschlussprüfung mit Aufteilung in Teil 1 und Teil 2 sowie der Gewichtung und der Vorgabezeit

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt. Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produkthanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.

**Arbeitsaufgabe  
Standardbereitstellungsliste für den  
Ausbildungsbetrieb****Werkfeuerwehrmann/-frau**

Bei der Liste handelt es sich um eine Materialpoolliste. Der Prüfling hat anhand der Liste die Werkzeuge, Arbeits- und Hilfsmittel auszuwählen, die er für die Bearbeitung der Werkstücke benötigt.

**I Prüfmittel, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:**

⊗	1.	1 Stahlmaßstab	500 mm	
⊗	2.	1 Gliedermaßstab		
⊗	3.	1 Flachwinkel	500 × 300 mm	
⊗	4.	1 Anschlagwinkel	100 × 70 mm, 250 × 165 mm	
⊗	5.	1 Messschieber	300 mm	DIN 862
⊗	6.	1 Winkelmesser	150 × 200 mm	

**II Werkzeuge, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:**

⊗	1.	1 Reißnadel		
⊗	2.	1 Körner		
⊗	3.	1 Spitzzirkel	150 mm Schenkellänge	
⊗	4.	1 Schlosserhammer	500 g, <del>4000</del> g	DIN 1041
⊗	5.	1 Holzhammer	A70	DIN 7462
⊗	6.	1 Flachstumpffeile	300-1	DIN 7261
⊗	7.	1 Rundfeile	200-1	DIN 7261
⊗	8.	1 Halbrundfeile	300-1	DIN 7261
⊗	9.	1 Flachmeißel	A175	DIN 6453
⊗	10.	1 Sägebogen A (Handsäge für Metall)	300 mm	DIN 6473
⊗	11.	1 Rohrzange	bis R1 1/2	
⊗	12.	1 Werkzeug zur Befestigung der M4-Schrauben		
⊗	13.	1 Armaturenzange		
⊗	14.	1 Radienlehre	R5	

**III Hilfsmittel, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:**

⊗	1.	1 Kreide (Öl- oder Speckkreide)		
⊗	2.	1 Putztuch		
⊗	3.	1 Handfeger		
⊗	4.	1 Drahtbürste	2-reihig, 4-reihig	
○	5.	2 Schweißstab	Ø 3 mm für WIG- oder Gasschweißen	
⊗	6.	Hart- oder Weichlötlötlot		
⊗	7.	Flussmittel (betriebsüblich)		
○	8.	10 Stabelektrode (betriebsüblich)	Ø 2,5 mm	
○	9.	1 Schweißbrille		
⊗	10.	1 Schutzbrille		
⊗	11.	1 Gasanzünder		
⊗	12.	Haarschutz (bei nicht unfallsicherem Haarschnitt)		
⊗	13.	1 Paar Schutzhandschuhe		
⊗	14.	je 1 Bleistift, Markierungsstift (z. B. Edding)		

**IV Prüfmittel, die für 1 bis 5 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:**

- ⊗ 1. 1 Schmiege 200 mm
- ⊗ 2. 1 Wasserwaage ca. 80 cm

**V Werkzeuge und Hilfsmittel, die für 1 bis 5 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:**

- ⊗ 1. 1 Einmaulschlüssel verstellbar, Form A 0–24 mm DIN 3117
- ⊗ 2. 1 Maulschlüssel SW 17 bis SW 24
- 3. 1 Stufenschlüssel mit Knarre (Sechskant) 3/8-1
- 4. 1 Hydraulische Presszange
- 5. 1 Pressbacken für Presszange 15 mm, 18 mm, alternativ
- 6. 1 Gewindebohrer mit Kernlochbohrer M6, M8, M10, M12, R3/8, R1/2, R3/4, R1
- ⊗ 7. 1 Gewindeschneidekluppe R1/2, R3/4
- ⊗ 8. 1 Rohrbiegevorrichtung (betriebsüblich) S12-Stahlpräzisionsrohr, Cu-Rohr Ø 15
- ⊗ 9. Dichtungsmasse/Hanf
- ⊗ 10. Gewindedichtband (betriebsüblich)
- ⊗ 11. Reinigungsvlies, Putzwolle
- ⊗ 12. 1 Spiralbohrersatz Ø 1–10 (0,5 mm steigend)
- 13. 1 Spiralbohrer Ø 11, Ø 13
- 14. 1 Kegelsenker 90° Ø 1–5, Ø 5–10, Ø 10–15
- ⊗ 15. 1 Akkuschauber mit Bitsortiment
- ⊗ 16. 1 Lötgerät zum Hart-/Weichlöten
- ⊗ 17. 1 Handentgrater
- ⊗ 18. Gewindeschneidöl
- ⊗ 19. 1 Rohrabschneider (Cu- und C-Stahl)
- ⊗ 20. 1 Rohrentgrater
- ⊗ 21. Werkzeug für Dichtheitsprüfung mit Druckluft und Lecksuchmittel (Kompressor oder Handpumpe für 1 bar mit Anschluss ½", Kugelhahn und Manometer)

Anstelle der aufgeführten Positionen können alternativ auch vergleichbare betriebsübliche Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel verwendet werden.

Der Prüfling ist vom Auszubildenden darüber zu unterrichten, dass seine Arbeitskleidung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) entsprechen muss. Entspricht die Arbeitskleidung nicht den Unfallverhütungsvorschriften nach DGUV, dann ist die Teilnahme an der Prüfung nicht zulässig.

### Arbeitsaufgabe Materialbereitstellungsliste

### Werkfeuerwehrmann/-frau

#### Allgemein

Die Halbzeuge müssen den angegebenen Normen entsprechen. Bei der Vorbereitung sind die nebenstehenden Allgemeintoleranzen zu beachten. Nicht unterstrichene Maße sind Fertigmaße (Oberflächen  $\sqrt{Rz\ 16}$ ). Unterstrichene Maße sind Rohmaße, die in der Prüfung noch verändert werden. Für die Oberflächen der mit Stern \* gekennzeichneten Maße gilt  $\checkmark$ . Bei zeichnerischen Darstellungen gilt die Projektionsmethode 1 (  ).

Allgemeintoleranzen nach DIN ISO 2768

Toleranz- klasse	von 0,5 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 30	über 30 bis 120	über 120 bis 400
grob	±0,2	±0,3	±0,5	±0,8	±1,2

#### I Teile, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

⊗	1.	1 Kupferrohr	15 × 1 × 2200	EN 1412	Cu
⊗	2.	1 Gewinderohr verzinkt	1/2" × 400	EN 10242	Stahl verzinkt
⊗	3.	1 Gewinderohr verzinkt	3/4" × 1500	EN 10242	Stahl verzinkt
⊗	4.	1 Präzisionsstahlrohr	12 × 10 × 1700	EN 10305-1	Stahl
⊗	5.	1 Stahlblech	45 × 550 × 2	EN 10029	S235
⊗	6.	5 Kunststoffrohrclip	12 mm		
⊗	7.	5 Kunststoffrohrclip	15 mm		
⊗	8.	5 Kunststoffrohrclip	28 mm		
⊗	9.	1 Holzplatte	1000 × 1000 × 20		

#### II Bauteile, Leitungen, Halbzeuge und Normteile, die außerdem für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

⊗	1.	1 Löt T-Stück	15 mm	EN 1412	Cu
⊗	2.	1 Löt Deckenwinkel/Wandscheibe	15 × 1/2"	DIN EN 1254	Rotguss
⊗	3.	2 Löt-Kappe	15	EN 1412	Cu
⊗	4.	1 T-Stück	3/4" × 1/2" × 3/4"	EN 10242	Stahl verzinkt
⊗	5.	1 Winkel	3/4" II	EN 10242	Stahl verzinkt
⊗	6.	2 Kappe	3/4"	EN 10242	Stahl verzinkt
⊗	7.	1 Winkel	1/2" IA	EN 10242	Stahl verzinkt
⊗	8.	1 Nippel	1/2" 60 mm	EN 10242	Stahl verzinkt
⊗	9.	2 Deckenwinkel	1/2"	EN-1254	Rotguss
⊗	10.	1 Schrägsitzventil	1/2" DN 15	DIN 50930-6	Messing
⊗	11.	1 Schneidring T-Stück	12 mm	DIN 2353	Stahl verzinkt
⊗	12.	1 Gerade Einschraubverschraubung	1/2" × 12 mm konisch	DIN 2353	Stahl verzinkt
⊗	13.	20 Holzschraube	3,5 × 30 mm		
⊗	14.	6 Schraube	M4 × 20 Zyl oder Skt Kopf		Stahl
⊗	15.	6 Mutter	M4	DIN 934	Stahl
⊗	16.	6 Unterlegscheibe	für M4	DIN 125	